

Bildungskooperation des Berufskollegs Simmerath/Stolberg mit der Uniklinik RWTH Aachen ermöglicht berufsrelevante Erfahrungen

Aachen, 24.01.2018 – Am 23. Januar hat für die angehenden Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums Stolberg ein ganztägiger Praxistag des Leistungskurses Gesundheitswissenschaften im Bereich Hämatologie/Histologie der Uniklinik RWTH Aachen stattgefunden. Der Praxistag ist Teil einer Bildungskooperation, die vor zwei Jahren zwischen dem Berufskolleg Stolberg und der Aachener Uniklinik ins Leben gerufen wurde.

Anknüpfend an die unterrichtlichen Schwerpunkte Blut und Immunsystem konnten die 17 Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Gesundheit im Blutlabor der Uniklinik RWTH Aachen forschen und so ihr Wissen über die Blutanalyse vertiefen. Die Bildungskooperation bietet den jungen Erwachsenen über die Dauer ihres gesamten Abiturs immer wieder die Gelegenheit, zu Unterrichtseinheiten mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an die Uniklinik zu kommen.

Leistungskurslehrerin Miriam Hofbauer betont: „Der Lernortwechsel führt zu einer hohen Motivation bei den Schülerinnen und Schülern, was vor allem in Hinblick auf das bevorstehende Abitur entscheidend ist. Mit der Erweiterung des Klassenraumes wird die Gegenwartsbedeutung des Gelernten deutlich, die verschiedenen Berufsfelder im medizinischen Bereich werden praxisnah erlebt.“ Auch Abteilungsleiter Martin Goltsch vom Beruflichen Gymnasium für Gesundheit in Stolberg bewertet die Kooperation als erfolgreich: „Die Zusatzqualifikation bietet nicht nur berufliche Orientierung, sie erleichtert auch den späteren Einstieg für ein Studium oder eine Ausbildung im medizinischen, gesundheitsfördernden, pharmazeutischen, biotechnologischen, psychologischen oder pflegerischen Bereich, schließlich wird praktische Erfahrung immer gern gesehen.“

Die Uniklinik RWTH Aachen profitiert ebenfalls von der Kooperation: „Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern einen breiten Einblick in die Uniklinik zu gewähren und sie für Berufe in der Gesundheits- und Pflegebranche zu begeistern“, sagt Claudia Sack vom Bewerbungsmanagement der Pflegedirektion der Uniklinik RWTH Aachen.

Wer mehr über den Erwerb des Abiturs am Beruflichen Gymnasium für Gesundheit erfahren möchte, ist herzlich zu den Infotagen eingeladen: Freitag, 2. Februar 2018 von 11:00 bis 15:00 Uhr oder Samstag, 3. Februar 2018 von 09:00 bis 15:00 Uhr am Berufskolleg Stolberg, Am Obersteinfeld 8.



Ein gemeinsames Foto zu Beginn des Praxistages: Die 17 Schülerinnen und Schüler, Abteilungsleiter Martin Goltsch vom Beruflichen Gymnasium für Gesundheit in Stolberg (zweiter von links) zusammen mit Pflegedirektorin Susann Krasemann (dritte von links) und Claudia Sack vom Bewerbermanagement der Pflegedirektion (ganz rechts).



Von der Theorie in die Praxis: Eine Schülerin bei der Arbeit im Blutlabor.

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 34 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 48.000 stationäre und 183.000 ambulante Fälle im Jahr.